

Chilebrief

Bibelgesprächsabende zu den «Ich Bin»-Worten Jesu

19.30 Uhr, im Alten Pfarrhaus
mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Daten: 11./18./25. Juni und 2. Juli

**Wir beachten dabei
selbstverständlich sämtliche
Abstands- und Hygieneregeln.**

Jesus hat sich ziemlich herausfordernd
mit den «Ich Bin»-Worten selbst
bezeichnet. Was sagt uns das heute?

*Ich bin das Brot des Lebens.
Johannes 6, 48*

*Ich bin das Licht der Welt.
Johannes 8, 12*

*Ich bin die Tür.
Johannes 10, 9*

*Ich bin der gute Hirte.
Johannes 10, 11*

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Johannes 11, 25*

*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das
Leben.
Johannes 14, 6*

*Ich bin der Weinstock.
Johannes 15, 1*



Gedanken zum Glauben in schwierigen Zeiten

In einer Welt, in der nur der Fortschritt zählt, also alles, was schneller, grösser, besser, gescheiter usw. ist, scheint ein Rückwärtsgehen nicht eingeplant. Rückwärtsgehen bedeutet Rückschritt; also das Gegenteil von Fortschritt.

Alt und weise werden bedeutet aber oft Rückwärtsgehen. Rückwärts in die kindliche Unbeschwertheit, mit Krankheit, Leben und Tod umzugehen. Kinder gehen damit nämlich ganz anders um; unbelastet und voller Vertrauen.

Enttäuschtes Vertrauen, schlechte Erfahrungen, grosse und kleine Betrügereien lassen uns im Laufe des Lebens vorsichtig und vielleicht auch etwas misstrauisch werden. Dies ist ein schleichender Abschied von unserer Kindheit; das Grundvertrauen bekommt Risse.

Ich bin dankbar, dass ich meinen «Kinder-Glauben» nicht gänzlich verloren habe. Viele Fragen, Zweifel und Enttäuschungen haben mich oftmals hadern lassen. Aber ein gewisses Urvertrauen in das Leben, in einen liebenden und beschützenden Gott, wurde nie gänzlich erschüttert. Jede Medaille hat zwei Seiten. Die dunkle Seite sehen wir nicht so gerne und können darin auch oftmals den Sinn nicht erkennen. Im Vertrauen müssen wir das auch nicht. Alles folgt einem Plan und das Leben will uns immer wieder auf gewisse Unzulänglichkeiten hinweisen. Wir sollten nur ab und zu hinhören und eventuell auch den Mut haben, einen Schritt rückwärts zu gehen. Vielleicht sehen wir dann den Lichtstrahl auch in schwierigen Zeiten.

Und nun wünsche ich Ihnen vor allem eines: bleiben Sie gesund!

Christa Amacher



Gottesdienste

Beginn des Gottesdienstes jeweils um 10.00 Uhr

* *Familienfreundliche Gottesdienste,
für Jugendliche und Kinder geeignet*

Die stets neusten Informationen zu
Gottesdiensten und Veranstaltungen
finden Sie auf

www.refkirchefaellanden.ch.

Auch unser Sekretariat gibt Ihnen gerne
jederzeit über den aktuellsten Stand
Auskunft.

14. Juni

Lobgottesdienst

mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Orgel: Elisabeth Zeller

Klarinette: Carmen Berger

Kollekte: Kirche und Umwelt OeKu

* 20. Juni

5ab6i Familiengottesdienst

18.05 Uhr, in der reformierten Kirche

mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach,

Pfarrer Peter Haueis und Tim Fellmann

Musikalische Gestaltung mit
zeitgenössischen Liedern und

anschliessendem Imbiss

21. Juni

Sonntagsgottesdienst

9.30 Uhr, in der Zwicky Fabrik

mit Pfarrer Peter Haueis

Klavier: Elisabeth Zeller

Flöte: Bettina Hofstetter

Kollekte: Flüchtlingskollekte

10.45 Uhr, Kirchgemeindeversammlung



* 28. Juni

Schiffgottesdienst auf dem Greifensee

mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Abfahrt: 10.00 Uhr, am Schiffsteg in Maur

Der Gottesdienst wird mit einer

Rundfahrt verbunden.

Rückkehr: 12.00 Uhr

Kollekte: Verband zum Schutz des
Greifensees

Durchführung noch unsicher

Geplante Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Verpflichtende Angebote

Die Datenpläne finden Sie auf unserer
Webseite www.refkirchefaellanden.ch

Bildungsangebote für Erwachsene

Frauentreff

9.00 Uhr, im Alten Pfarrhaus

Daten: 2. Juli; 24. September;

26. November

26. März Abendanlass, 19.00 bis 22.00 Uhr

Männerfeuerabend

19.00 Uhr, beim Alten Pfarrhaus

mit Pfarrer Peter Haueis

Datum: 4. Juli

Bibelabende

mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach

19.30 Uhr, im Alten Pfarrhaus

Daten: 11./18./25. Juni und 2. Juli

Kirchgemeindeversammlung

21. Juni, 10.45 Uhr, in der Zwicky-Fabrik

Filmabend

17. August, 19.30 Uhr

im Kindergarten Pfaffenstein

Dietrich Bonhoeffer – «Die letzte Stufe»

Senioren

Das umfangreiche Programm für
Senioren wird in Zusammenarbeit mit
der Politischen und der Katholischen
Gemeinde Fällanden gestaltet. Sämtliche
Angebote sind auf einem separaten Flyer
oder unter www.sunnetal.ch zu finden.



Ich lebe mein Leben

Ich lebe mein Leben in wachsenden

Ringen,

die sich über die Dinge ziehn.

Ich werde den letzten vielleicht nicht

vollbringen,

aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,

und ich kreise jahrtausendlang;

und ich weiss noch nicht: bin ich ein

Falke, ein Sturm

oder ein grosser Gesang.

Rainer Maria Rilke (1875–1926)

Kontakte

Adressen

Pfarramt

Büro: Chilewäg 3, 8117 Fällanden

Pfrn. Dagmar Rohrbach, 077 416 80 47

dagmar.rohrbach@bluewin.ch

Pfr. Peter Haueis, 078 627 67 81

p.a.h@gmx.ch

Präsident Kirchenpflege

Huldrych Thomann, 078 914 00 93

huldrych.thomann@sunrise.ch

Kirchgemeindesekretariat

Sonja Rotschi, 044 887 04 04

sekretariat@refkirchefaellanden.ch

Bürozeiten: Montag, Dienstag und

Freitag vormittags; Donnerstag ganztags

Praktikant

Tim Fellmann, 079 796 53 52

13fellmann@gmail.com

Katechetin

Annette Gianiel

044 946 05 63, 079 898 35 05

annette.gianiel@bluewin.ch

Sigrist

János Missuray, 079 176 24 33

sigrist@refkirchefaellanden.ch

Sigristin Stv.

Lila Perdrizat, 044 825 23 72,

079 263 64 01, lila@perdrizat.ch

Organistin

Elisabeth Zeller, 044 932 49 13

elis.zeller@bluewin.ch

Seniorenangebote

Christa Wyss, 043 355 31 30

christa.wyss@sunnetal.ch

Verein Jugendarbeit Fällanden

044 825 36 46, info@vjaf.ch, www.vjaf.ch

Redaktion

Christa Amacher, 044 825 19 39

ambo@ggaweb.ch

Seelsorge

Bei jeglicher Art von Fragen, Konflikten,

Lebenskrisen usw. stehen wir Ihnen

jederzeit gerne zur Seite. Rufen Sie

uns unverbindlich an; wir stehen unter

Schweigepflicht.

Ihr Pfarrteam

Dagmar Rohrbach und Peter Haueis

